

Mercedes-Benz

# Unimog Extra

Erfolgreicher Einsatz in Österreich

Ausgabe 1/2020

[www.unimog.at](http://www.unimog.at)



## International

Höhenweltrekord  
in Chile

## Feuerwehr

Ein U 323 für die  
FF Kaltenleutgeben

## Kommunal

Kehraus  
in der Mozartstadt

## Agrar

Zwei Modelle  
im Praxistest



# 6.694

Meter

Zwei Unimog U 5023 schaffen den Höhenweltrekord für Radfahrzeuge!

## Höhenweltrekord – Hochgeländegängige Unimog U 5023 unterstützen Expeditionsteam in Chile.

Zwei Unimog U 5023 am höchsten Vulkan der Welt: die Profis für unwegsames Gelände unterstützten ein Expeditionsteam bei der Installation von Notfunk-einheiten auf 6.100 Metern. Eines der Fahrzeuge stellte einen Höhenrekord für Radfahrzeuge auf 6.694 Metern auf.

**E**in zehnköpfiges Expeditionsteam unter der Führung von Matthias Jeschke machte es sich zum Ziel, den höchsten Vulkan der Welt, den Ojos del Salado in Chile, mit zwei Unimog U 5023 zu erklimmen. Das Team sollte auf verschiedenen Höhenlagern auf dem Vulkanberg ein System von vier Notfunkeinheiten installieren. Im Notfall kann später über jede der vier Einheiten eine Funkverbindung zu den drei weiteren Basislagern des Ojos del Salado hergestellt werden. Mit diesem System soll die Sicherheit sowohl für Bergsteiger als auch Wis-

senschaftler verbessert werden. Der Ojos del Salado ist mit einer Höhe von 6.893 m der höchste aktive Vulkan der Erde. Der Vulkan ist Teil der Atacama-Wüste, die zu den trockensten Wüsten der Erde zählt, sowie Teil des berühmten Pazifischen Feuerrings.

Nachdem das Expeditionsteam das Höhenlager Amistad auf 6.100 m mit beiden Unimog U 5023 erreichte und dort die vierte Notfunkeinheit eingerichtet hat, wandte sich das Team einem weiteren

Meilenstein zu – den Höhenweltrekord für Radfahrzeuge. Dieser wurde mit einem der beiden Unimog auf einer Höhe von 6.694 m erreicht. Noch nie zuvor hatten Fahrzeuge weltweit einen Aufstieg in so große Höhen geschafft.

Unterstützt wurde die Expedition von Mercedes-Benz Special Trucks mit zwei hochgeländegängigen Unimog U 5023 der neuesten Generation, die das Expeditionsteam und das erforderliche Equipment in die extreme Höhe auf den Vulkan transportierten. Beide Unimog wurden mittels Spezialbereifung, starker Seilwinden und Sonderaufbauten zur variablen Schwerpunktтарierung von Spezialisten des Unimog-Museums, dem Unimog Aufbaupartner AS Söder und von Ingenieuren der Unimog-Entwicklung für die Herausforderungen in diesen extremen Höhen fit gemacht.

Damit haben Matthias Jeschke – Inhaber der Firma Extrem Events – und sein Team nicht nur den mit einem Mercedes-Benz Zetros in 2014 selbst gesetzten Rekord übertrifft, sondern auch den absoluten Höhenweltrekord für Radfahrzeuge gesetzt. Beide Fahrzeuge haben laut Expeditionsleiter Jeschke „die extrem steilen wie felsigen Passagen dank zuverlässiger und bester Technik, austarierter Schwerpunkt und genialer Reifentechnik bewältigt und Material und Ausrüstung auf die enorme Höhe transportiert.

Zu keinem Zeitpunkt weltweit motorisierter Höhenexpeditionen haben zwei Trucks gleichzeitig eine solche Höhe erreicht.“ Also ein Doppel-Weltrekord für die zwei Unimog U 5023 und ein weiterer Fortschritt in der wissenschaftlichen Erforschung des Pazifischen Feuerrings.



# Faschingskehrhaus in der Mozartstadt Salzburg.

Hermann Janser ist bereit für seinen Arbeitstag. Der 231 PS starke Unimog U 423 mit Trilety Aufsatzkehrmaschine steht frisch gewaschen und voll getankt am Bauhof der Stadt Salzburg. Die Sonne scheint – bestes Wetter um die letzten Winterspuren von den Straßen Salzburgs zu kehren und die Mozartstadt frühlingstfit zu machen.

Die Route führt ihn heute unter anderem auf den Kreuzberg, einem Vorberg des Gaisberg im Stadtteil Parsch. Mühelos arbeitet sich Hermann mit seinem Unimog den Berg hoch. Der steile Anstieg und die schmalen engen Gassen stellen für den wendigen Geräteträger kein Problem dar. Der Unimog zeichnet sich aus durch das kurze Vorbaumaß, die niedrige Gesamt-

höhe und die geringe Breite. Mit einem Radstand von nur 3,15 m bringt der U 423 seine Kraft nicht nur auf die Straße, sondern auch in jeden Winkel. So kann Hermann problemlos die Seiten der engen Straßenverläufe kehren und säubern.

Der Unimog zog 2018 in den Fuhrpark der Stadt Salzburg ein und ersetzte ein altes Vorgängermodell mit über 16.000 Betriebsstunden. Neben



**Hermann Janser,**  
**Bauhof Stadt Salzburg,**  
ist täglich mit dem Unimog U 423 an den Hotspots wie Mirabell-, Dom- oder Residenzplatz im Einsatz.



Selbst ein steiler Anstieg und schmale enge Gassen stellen kein Problem für den wendigen Geräteträger dar.

dem notwendigen Straßen-Kehreinsatz wird das Fahrzeug auch gerne für die Vorreinigung im Zuge von Straßensanierungen verwendet. Das kompakte, wendige Universal-Motor-Gerät ist auch für den Winterdienst (vor allem in engeren Siedlungsstraßen) unerlässlich und hat die notwendigen Ausstattungen wie Pflugplatte, Hydraulikanlage, Zapfwelle etc., sodass auch die vorhandene große Schneefräse regelmäßig im Winter am Unimog im Einsatz ist.

Was Hermann besonders an seinem Arbeitstier schätzt? – Definitiv den Fahrkomfort, das intuitive Bedienkonzept sowie diverse Sicherheitsfaktoren. Die Panorama-Windschutzscheibe beispielsweise sorgt für die optimale Übersichtlichkeit. Diese ist besonders in der beliebten Touristenstadt kein Nachteil, besucht Hermann bei seinen täglichen



Fahrten auch Hotspots wie den Mirabell-, Dom- oder Residenzplatz. Ein weiterer Pluspunkt: der Fahrzeuginnenraum mit ergonomischer Sitzfederung, 3-Punkt-Gurt und Kopfstütze.

Wo der Unimog in den engen Stadtgassen mit Wendigkeit punktet, punktet er auf Schnellstraßen und Autobahnen mit seiner Geschwindigkeit. Bis zu 90 km/h sind möglich, ideal also um am Nachmittag nach den erledigten Kehrarbeiten wieder retour zum Bauhof zu fahren, der direkt an der Autobahnausfahrt Messe Salzburg liegt. So geht ein erfolgreicher Tag für Hermann Janser und seinen Unimog zu Ende.



# Kompromisslos einsatzbereit.

Am ÖAMTC-Übungsgelände im burgenländischen Stotzing kam es kürzlich zum ausgiebigen Mercedes-Benz Allradtest. Unter Beweis stellte sich hier auch der Unimog U 323 der Feuerwehr Kaltenleutgeben mit Mannschaftskabine und Nusser Aufbau als HLFA2.

## 1.500

Liter  
umfasst der  
Löschwassertank  
des Unimog U 323

Der Geräteträger verfügt mit seinen 231 PS nicht nur über einen sehr starken Antrieb, sondern im konkreten Fall auch über ein umfassendes Offroad-Package samt vorderer Differenzialsperre und Untersetzung. Für nächtliche Einsätze steht sowohl im Fahrbetrieb als auch am Einsatzort modernste LED-Technologie bereit, und dank eines höchst zulässigen Gesamtgewichts von 14 Tonnen kommt auch die feuerwehrtechnische Ausstattung nicht zu kurz. Auszugsweise bietet diese Raum für eine 1:5-Mannschaftsnutzung, einen 1.500-Liter-Löschwassertank, eine Fahrzeugeinbaupumpe, eine Seilwinde und natürlich großzügige Geräteräume, die nach modernsten ergonomischen Aufgaben konstruiert und gefertigt wurden. Für die Nutzung im Katastrophenschutz oder auch bei komplexen Transportaufgaben abseits der Straße kann dieser Unimog zudem seine auf 20 Tonnen erhöhte Anhängelast auspielen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben liegt südlich der Bundeshauptstadt mitten im Wienerwald – und ist immer wieder mit Einsätzen in unwegsamem Gelände konfrontiert. Früher stand dafür ein Pinzgauer zur Verfügung. Mit dem U 323 will man wieder an die „Gelände-Tradition“ anschließen. Kommandant Kurt Raitmar freut sich: „Aus Erkenntnissen von Einsätzen der letzten Jahre fehlte uns als Ergänzung ein geländetaugliches Fahrzeug mit entsprechender Ausrüstung, welches viele mögliche Einsatzarten im unwegsamem Gelände abdeckt. Das Spektrum umfasst Fahrzeugbergungen, Menschenrettung nach Sport- oder Forstunfällen, Suchaktionen – und natürlich soll das Thema Waldbrand genauso berücksichtigt werden.“ Zudem hat die Marktgemeinde bereits seit einigen Jahren einen Unimog U 318 im kommunalen Einsatz. Viele Gemeindeglieder sind auch Feuerwehrmitglieder und begeisterte Einsatzfahrer und appellierten





umso mehr für einen zusätzlichen Unimog für Kaltenleutgeben. „Die Praxiserfahrung genau dieser Leute und Argumente wie die einfache Handhabung, der Vorteil des automatisierten Getriebes, die Sitzposition mit guter Rundumsicht und natürlich die Geländetauglichkeit, Steigfähigkeit und der Böschungswinkel lieferten die Entscheidung zum U 323.“

#### +++ TECHNISCHE DATEN

##### U 323 Kaltenleutgeben

- + Hilfeleistungsfahrzeug HLFA2 (NÖ)
- + Gewichtsvariante 14,0 t (7,0/8,0)
- + Motorleistung: 170 kW/231PS
- + Permanenter Allradantrieb
- + Radstand: 3.600 mm
- + Wendekreis: 16,5 m
- + Aufbau: Balthasar Nusser GmbH
- + Fahrzeugeinbaupumpe NP1000: hydraulischer Antrieb, Nennleistung: 1000 l/min bei 10 Bar und 3 m Saughöhe Antriebsleistung – 28 kW Nenndrehzahl – 3400 l/min
- + Löschwassertank: 1.500 Liter
- + Hydraulische Frontanbauseilwinde (50kN)
- + Stromerzeuger, Akku-Rettungsgeräte, Hebekissen, Schiebeleiter, Korbtrage



# Zwei Unimog Produktneuheiten im Fokus.

## Abbiegehilfe

Ziel von Abbiegehilfen ist es, Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmern, an denen abbiegende Nutzfahrzeuge beteiligt sind, signifikant zu verringern und damit die Sicherheit aller beim Abbiegevorgang zu erhöhen. Werksseitig werden nun, einzeln oder

in Kombination bestellbar, zwei Abbiegehilfen angeboten – für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Es wird unterschieden zwischen einem beidseitigen Abbiegekamerasystem und einem Ultraschall Seitensensorsystem.

### ABBIEGESYSTEM BEIDSEITIG:

- Inklusive Monitor mit Splitscreen Funktion & Hochdruckreinigungseinrichtung
- Schaltung über Blinkerbetätigung



### ULTRASCHALL SEITENSENSORSYSTEM:

- Erhältlich für Beifahrerseite oder beidseitig (abhängig davon, ob Wechsellenkung verbaut ist)
- Optische und akustische Anzeige von Fremdkörpern im sensierten Bereich
- Deaktivierbar (!)





## Leistungssteigerung

### Erhöhte Motorleistung bei U 200 und U 300

Der bisherige Serienmotor beim U 200 (*OM934, R4, 5,1 l, 115 kW (156 PS), 650 Nm*) läuft zum 30.04.2020 aus (Typ U 216), ebenso der optional erhältliche Motor beim U 200 (Typ U 218) (*OM934, R4, 5,1 l, 130 kW (177 PS), 750 Nm*).

Weiters wird mit Stichtag 30.04.2020 der bisherige Serienmotor beim U 300 (*OM934, R4, 5,1 l, 130 kW (177 PS), 750 Nm*) auslaufen (Typ U 318).

Sowohl bei der U 200 als auch bei der U 300 Baureihe wird mit Einsatz Mai 2020 der Motor **OM934, R4, 5,1 l, 140 kW (190 PS), 750 Nm** zum Serienmotor. Die neue Bezeichnung lautet dann U 219



bzw. U 319. In der U 200 Baureihe wird es dann zur Folge nur noch eine Leistungsklasse geben.

Mit dieser technischen Neuerung wird bei gleichbleibendem Grundpreis mehr Motorleistung geboten.

## Unimog live erleben.

18.–19. Juni 2020	Kommunalmesse Innsbruck
02.–05. September 2020	Holzmesse Klagenfurt
25.–28. November 2020	Agraria Wels

Bitte gleich notieren, hier können Sie den Unimog live erleben.





1946

Der Prototyp  
des U 1 wurde in  
Schwäbisch Gmünd  
realisiert.

## Im Wald und auf der Heide.

Der Unimog wurde ursprünglich als Allzweckfahrzeug für die Landwirtschaft entwickelt. 1946 wurde der Prototyp U 1 realisiert. Die Idee war, ein land- und forstwirtschaftliches Vielzweckgerät mit Transportfähigkeit und höherer Geschwindigkeit zur Steigerung der Produktion zu entwickeln.



Der Agrar- und Forstsektor ist vielseitig, so auch die Anforderungen an ein dafür passendes Nutzfahrzeug. Um professionell auf dieses Arbeitsgebiet eingehen zu können, hat Mercedes-Benz ein multifunktionales Agrar-Einstiegsmodell genauso im Angebot wie ein extrem leistungsstarkes Topmodell. Beide vereint, dass sie ohne Wenn und Aber an klassischen Unimog-Tugenden festhalten. Das garantiert nicht nur eine extreme Belastbarkeit hinsichtlich der Beladung und bei der Nutzung als Zugfahrzeug, sondern auch ein Maximum an Anbauräum, um Arbeitsgeräte nicht nur schnell, sondern im Regelfall auch alleine montieren und betreiben zu können.

Ebenfalls Standard ist ein Allradsystem, das es dem Unimog ermöglicht, selbst unter extremen Bedingungen sicher voranzukommen. Zusätzlich sind bis zu drei Differenzialsperren mit an Bord, um Vortrieb zu sichern – beispielsweise, wenn nur noch ein Rad Grip aufweisen kann.

Sind es beim „Kleinen“ kräftige 177 PS, die für Kraftreserven in allen Lebenslagen sorgen, so kann der „Große“ auf beeindruckende 299 PS zurückgreifen. Ausgerüstet mit Dreiseiten-Kipppritsche, Front- und Heckkraftheber sowie Front- und Heckzapfwelle, lassen sich von beiden Unimog-Modellen nicht nur alle üblicherweise dem Traktor zugeschriebenen Aufgaben übernehmen, sondern auch jene, für die sonst ein allradgetriebener Lkw benötigt werden würde. Die Begründung dafür liefern die langstreckentaugliche Fahrerkabine, die hohe Sicherheitsausstattung und die Möglichkeit, auch auf der Autobahn das gängige Lkw-Tempo halten zu können.

Dank der belastbaren Pritsche kann der Unimog auch für spontane Transportaufgaben herangezogen werden – und das bei Abmessungen, die ein Handling ähnlich einem normalen Pick-Up-Modell erlauben.



	Unimog U 218	Unimog U 530
		
Motorleistung	130 kW (177 PS)	220 kW (299 PS)
Drehmoment (Nm)	750	1.200
Maximal zul. Gesamtgewicht	10,0 t	16,5 t
Radstand (mm)	2.800	3.350
Abmessung (mm, L x H x B)	4.980 x 2.855 x 2.200	5.440 x 2.900 x 2.300
Wendekreis (m)	12,6	15,1
Bodenfreiheit (mm)	347	446
Bereifung (größte)	425/75 R 20	495/70 R 24
<b>Sonderausstattungen</b>		
Hydraulikanlage	•	•
Zapfwelle vorne	•	•
Zapfwelle hinten	•*	•
Reifendruck-Regelanlage		•
EasyDrive (Hydrostat)	•	•
Kraftheber vorne/hinten*	•	•
Allradlenkung		•

Die beiden Modelle im Vergleich.

\* über Umbaupartner



Wo andere Urlaub machen, ist der Unimog im Arbeitseinsatz.

## Arbeitseinsatz im Alpenvorland.

Erdbau Wallasch verlässt sich zu jeder Jahreszeit auf den Unimog U 430.

Kärnten. So kantig der Name des südlichen Bundeslandes Österreichs klingt, sind auch die Herausforderungen, die der Unimog der Firma Erdbau Wallasch dort ganzjährig bewältigt. Für Markus Wallasch, der sein Unternehmen 2013 gegründet hat, ist der U 430 bereits der zweite Unimog, auf den er für die Arbeit im Alpenvorland setzt.

### Steigung, Gefälle und extreme Wetterlagen.

Wo andere Urlaub machen, muss der Unimog von Markus Wallasch vielen Widrigkeiten trotzen. In der österreichischen Gemeinde Treffen und ihrer Umgebung am Ossiacher See gibt es immer etwas zu tun. „In unserem Einsatzgebiet waren wir in der Vergangenheit mindestens einmal im Jahr mit einer Extremwittersituation konfrontiert“, sagt der Unternehmer. Dann sind er und sein Unimog für Auf-

räumarbeiten gefragt – zum Beispiel nach Starkregen, Gewitter und Überschwemmungen. Neben dem regulären Sommer- und Winterdienst in Dorf, Stadt und auf alpinen Straßen wird der Unimog auch zum Erdaushub auf Baustellen genutzt.

” Markus Wallasch: Ich bin bei jedem Einsatz fasziniert von der guten Übersicht, die man aus der Kabine hat, egal auf welcher Seite man sitzt. “

Markus Wallasch ist von der Vielseitigkeit seines Unimog U 430 begeistert. Natürlich sind gerade in den Wintermonaten die täglichen Herausforderungen größer als in anderen. Kein Problem für den Special Truck von Mercedes-Benz: „Ich bin bei jedem Einsatz fasziniert von der guten Übersicht, die man aus der Kabine hat, egal auf welcher Seite man sitzt“, schwärmt Markus Wallasch.



In der kalten Jahreszeit haben sich in seinem Betrieb Anbauten wie ein Doppelkammerstreuer und ein Schneepflug mit Nachräumklavier von Springer bewährt.

#### **Mähen und mehr im Ein-Mann-Betrieb.**

Im Sommer ist der Transport verschiedener Materialien wie Steine, Schotter und Erde Teil des Tagesgeschäfts. Schwere Ladung von A nach B bringen – keine Kleinigkeit, aber beim Unimog in besten Händen. So zieht der Alleskönner auch schwere Baumaschinen auf einem Tandem-Kippanhänger oder mit dem großen Tieflader.

Wild wucherndes Grünzeug beseitigen Markus Wallasch und seine Mitarbeiter ebenfalls am liebsten mit dem Unimog. Denn das Mähen von Böschungen und Lichtraumschneiden funktionieren im Ein-Mann-Betrieb – dank Variopilot und dem hydrostatischen Fahrtrieb – reibungslos. „Angenehmes Arbeiten“, so lautet das Fazit des zufriedenen All-rounder-Besitzers.





# Unimog Servicetage 2020.

Kostenloser Fitness-Check für Ihren Unimog.

Alle Termine  
im Überblick.

Datum	Ort	Kontakt
24.03.2020	Truck Center Kemeten	03352/325130
25.03.2020	Pappas Wiener Neudorf	02236/604-505
26.03.2020	Pappas Linz	0732/3849-258
27.03.2020	Truck Center Katzinger	07282/6495-8007
30.03.2020	Pappas Ried	07752/83529
31.03.2020	Pappas Regau	07672/75621-25
01.04.2020	Pappas St. Johann	06412/6565-43
02.04.2020	Pappas Niklasdorf	03842/81323
06.04.2020	Pappas Fohnsdorf	03572/82020-74
07.04.2020	Pappas Amstetten	07472/64488-32
08.04.2020	Pappas Eugendorf	0662/4484-4973
29.04.2020	Pappas Kirchbichl	05332/70176
30.04.2020	Papas Hall	05223/500-540
05.10.2020	Silbergasser	07246/7681
06.10.2020	Steindl Mayr Kuchl	06245/84054
07.10.2020	Pappas Maishofen	06542/68039 0
08.10.2020	Auer Matrei	05273/6840
09.10.2020	Bus & Lkw-Service Schwaz	05242/72828
12.10.2020	Peissl	04242/33220
13.10.2020	Hartl Wolfsberg	0732/674628 0
14.10.2020	Stelzer	03464/2263
15.10.2020	Himler Fürstenfeld	03382/54158

**FRÜHJAHRSTERMINE  
ABGESAGT!**

## Wellnesstage für Ihren Leistungsträger!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Unimog Servicetagen! Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie Ihren Unimog kostenlos von einem Werksmonteur der Daimler AG prüfen.

Ihr Unimog ist ein vielseitiger Leistungsträger, der vor allem nach dem anspruchsvollen Winterdienst wieder einsatzbereit sein muss und immer härtesten Bedingungen ausgesetzt ist. Regelmäßige Pflege und Wartung sind die Grundvoraussetzungen für einen störungsfreien Betrieb Ihres Fahrzeuges.

## Lassen Sie Ihren Unimog kostenfrei überprüfen:

- Kostenloser Technik- und Funktions-Check anhand eines standardisierten Testbogens
- Detaillierter Prüfbericht
- Beratung durch den Werksmonteur zum technischen Zustand Ihres Fahrzeuges

Die Unimog Servicetage finden jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung.



# Unimog TeilePartner.

## Original-Bremsbelag.

TNR	Bezeichnung	Baureihe	Preis
A4054210498	Bremssattel li. Hinterachse	405, 437	€ 749,-
A4054210598	Bremssattel re. Hinterachse	405, 437	€ 749,-
A0044204483	Bremssattel li. Vorderachse	424, 425, 427, 435, 436, 437	€ 899,-
A0044204583	Bremssattel li. Hinterachse	424, 425, 427, 435, 436, 437	€ 899,-
A0044204983	Bremssattel re. Vorderachse	424, 425, 427, 435, 436, 437	€ 899,-
A0044205083	Bremssattel re. Hinterachse	424, 425, 427, 435, 436, 437	€ 899,-
A4054200220	TS Bremsbelag	405, 437	€ 189,-
A4054200420	TS Bremsbelag	405, 437	€ 229,-
A0034207620	TS Bremsbelag (mit Dämpfungsblech)	405	€ 65,-
A0034207520	TS Bremsbelag (ohne Dämpfungsblech)	405	€ 69,-

## Original-Teile Verglasung.

TNR	Bezeichnung	Baureihe	Preis
A4057251010	Mähtürscheibe		€ 1.499,-
A4056710610	Windschutzscheibe	405	€ 1.199,-
A4256712010	Windschutzscheibe	424, 425, 427	€ 399,-

## Original-Teile Zubehör.

TNR	Bezeichnung	Baureihe	Preis
B67681262	Fußmatte Fahrerseite Geräteträger Euro 6	405	€ 29,-
B67681263	Fußmatte Beifahrerseite Geräteträger Euro 6	405	€ 29,-
B66401523	Fahrersitzbezug ISRI Alcantara UGE Euro 6	405	€ 79,-
B66401524	Beifahrersitzbezug ISRI Alcantara UGE Euro 6	405	€ 79,-
B66401354	Fahrersitzbezug ISRI Lederimitation UGE Euro 6	405	€ 55,-
B66401355	Beifahrersitzbezug ISRI Lederimitation UGE Euro 6	405	€ 55,-
B67821269	Rückfahrkamera mit Hilfslinien	405	€ 239,-

## Original Lenkungsteile.

TNR	Bezeichnung	Baureihe	Preis
A4274600005	Lenkstange	424, 427	€ 139,-
A4374600105	Lenkstange	425, 435, 437	€ 169,-
A4054600505	Lenkstange	405	€ 199,-
A4243300503	Spurstange	424, 427	€ 239,-
A4373300303	Spurstange	425, 435, 437	€ 299,-
A4053300203	Spurstange	405	€ 165,-

Angebote für gewerbliche Unimog Kunden. Gültig bis 31.08.2020.

Alle hier aufgeführten Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und gelten bis zum 31. August 2020 bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Servicepartnern in Österreich. Die Aktionspreise beziehen sich ausschließlich auf ein Stück der jeweils genannten Teilenummern. Preisabweichungen in Abhängigkeit von Fahrzeugmodell und -ausstattung sowie Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die Verbaubarkeit für das jeweilige Fahrzeug muss im elektronischen Teilekatalog geprüft werden. Andere Rabatte sind mit diesen Angeboten nicht kombinierbar. Preise für weitere Baureihen erfragen Sie bitte bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.